ALTE schule PETERSDORF

Bürger- und Veranstaltungszentrum auf Fehmarn

Eine Initiative des Vereins „KulturTreff Fehmarn e.V."

Rundschreiben Nr.13 (2022 Oktober – Dezember) – 31.12.2022

Hallo zusammen,

in den letzten 3 Monaten haben wir erneut mächtig Fahrt aufgenommen bei unseren Aktivitäten in der Alten Schule. In diesem Rundschreiben möchte ich dazu wieder einen Rückblick aber auch wie immer einen Ausblick geben.

Zunächst als Erinnerung unsere regelmäßigen **Treffpunkten** in den Räumlichkeiten der Alten Schule:

- **MoMo** jeden 2. Montag im Monat (Michael Ott, Tel. 0151 6430 6757)
- **Montagsmaler** - montags nach Vereinbarung 16-19 Uhr (Henrike Rauert / Inge Schneider, Tel. 0176 4456 1288 / 0152 0395 1662)
- **Bingo** - dienstags 15-17 Uhr (Luise Erben, Tel. 0173 518 4558)
- **Drahtschmuck** – dienstags ab 19 Uhr (Birgit Bienko, Tel 0151 5247 5971)
- **Qi-Gong** - dienstags 18-19 Uhr und donnerstags 18-19 Uhr (Angelika Kehren, Tel. 04372 299000)
- **Kindergartenkinder-Yoga** – dienstags 16-17 Uhr (Mevlija Kropp, Tel. 0157 74294162)
- **Schulkinder-Yoga** – dienstags 17-18 Uhr (Mevlija Kropp, Tel. 0157 74294162)
- **Stricken** – mittwochs, 18-19:30 Uhr - nur im Herbst/Winter – (Minna Gerdes, Tel. 0160 5754554)
- **Themenabende & Filmzeit** – mittwochs mit Einlass ab 19 Uhr (Presse-Ankündigungen)
- **DRK Spielenachmittag** – donnerstags 15-17 Uhr (Karin Gardt, Tel. 04372 671)
- **Baby-Treffen** – donnerstags 15:30-17 Uhr (Birgit Schmahl, Tel. 0152 5843 4039)
- **Hatta-Yoga** – donnerstags 17-18:30 Uhr (Mevlija Kropp, Tel. 0157 74294162)
- **Skat** - donnerstags 18:30-22 Uhr (H.D.Kollbaum, Tel. 04372 569)
- **Yoga** – freitags ab 15 Uhr (Natalia Hrytsenko, Tel. 0152 3641 3482)
- **Orientalischer Tanz (Schmetterlinge)** – freitags ab 16 Uhr (Frauke Gillebal, Tel. 0152 28666623)
- **Plattsnack** - freitags 17-21 Uhr (Johannes Lange, Tel. 04372 806889)
- **Offenes Wohnzimmer** – samstags 19:30-22:30 (Frauke Lüthje, Tel. 04272-7229988)
- **Fehmarn-Kulturtreff** – nach Vereinbarung (Claudia Czellnik, Tel. 0171 629 1620)
- **Tanzunterricht** – nach Vereinbarung (Bianca Fähnrich-Standfuss, Tel. 0176 6115 4432)
- **Erste-Hilfe-Kurse** - nach Vereinbarung (Christiane Ivers, Tel. 04367 7177261)

Daneben unterstützen wir in unserer Schulküche das **Food-Sharing** (Bentje Ott, Tel. 0151 2121 1757)

Das **Therapeutikum** nutzt die Räumlichkeiten wieder werktags durchgehend und auch das Tattoo-Studio ist wieder geöffnet. Auch in den beiden **Ateliers** von Veronika Leder-Fischer und Karla Reckmann wird weiterhin kreativ

gearbeitet. Und auch unser **Brennofen** für Life Challenge ist weiter regelmäßig im Einsatz und leistet gute Dienste.

Letztlich wird mittlerweile auch der Werkraum durch die **Musikgruppe „Werkraum"** :=) als Übe-Raum genutzt - über die Nutzung des Raumes durch die **Band Scotch Bonnet** montags hinaus.

Weiter haben wieder verschiedene **Veranstaltungen und Aktivitäten** in der Alten Schule 2022 Oktober bis Dezember stattgefunden.

Diese sind nun nachfolgend aufgelistet – nachzulesen auch auf unserer Homepage www.alte-schule-petersdorf.de auf der Startseite unter „Aktuelles".

Hierzu ein **großes Dankeschön an Frauke Lüthje**, die uns diese neue Homepage in den letzten 4 Wochen aufgebaut hat. Dies ist für die Alte Schule Petersdorf ein weiterer großer Schritt nach vorne.

Runder Tisch am 4.Oktober 2022

Runder Tisch: Gelungenen Start und zahlreiches Engagement

Wir freuen uns auf die Wiederholung am 7.11. - Einladungen gehen zeitnah heraus...

Von Herzen Danke für den gelungenen Start und das zahlreiches Engagement der Teilnehmer und Interessierten. Es ist schön zu sehen, wie viele Initiativen im Großen und Kleinen auf unserer Insel bereits wirken. Umso mehr freuen wir uns auf das kommende Treffen am Mo, den 7.11., zu dem wir zeitnah die Einladungen verschicken werden.

Rückblick: Am 30. September luden wir viele Vertreter hiesiger Organisationen zu unserem ersten Runden Tisch ein. Am ersten #RunderTisch-Abend begaben wir uns auf die Suche nach Lösungen zur Frage "Wie lässt sich die #Zukunft in schweren Zeiten #gemeinsam meistern?"

Herzlichen Dank den vielen Teilnehmern und sehr guten Ideen, Anregungen, Vernetzungen und fantastisch offenen und ehrlichen Austausch. Feste Folgetermine für weitere Runde Tische zu diesem wichtigen, uns alle betreffende Thema.

Wir als Gesellschaft sind mit vielen Themen konfrontiert, für die ein gemeinsamer Austausch von besonderer Bedeutung zur Lösungsfindung und gegenseitigem Verständnis ist. Daher hatten Dr. Hannes Grünitz und Tobias Danklefsen verschiedene Vertreter hiesiger Organisationen eingeladen, an unserem neuen Gesprächsformat ‚Runder Tisch" teilzunehmen und den Dialog hin zu konkreten Lösungen zu starten.

Unsere Hoffnung auf eine große Resonanz wurde nicht enttäuscht: um Lösungen zusammen zu tragen, damit das Miteinander und der Zusammenhalt auf unserer Insel gestärkt wird, um mit einem sicheren Gefühl in den #Winter zu gehen. Es ging um praktische Hilfen für das Leben vor Ort. Zum Beispiel beim Ausfüllen von Anträgen an Behörden, Unterstützungen bei Notlagen, Kinderbetreuung (wenn die Wohnung zu kalt ist wegen der #Energiekosten), #Foodsharing und vieles mehr.

Zu unserem zweiten Treffen am 7.11. werden die Einladungen zeitnah verschickt.

FEHMARNSCHES TAGEBLATT
Jahrgang 167, Nr. 231
Amtliches Veröffentlichungs-Organ der Stadt Fehmarn und des Kreises Ostholstein
Dienstag, 4. Oktober 2022
Einzelpreis 1,80 €
FT-ONLINE
SPRUCH ZUM TAGE

Vorbereitet sein auf den kalten Winter

Rund 20 Gäste beim ersten runden Tisch im Inselwesten / Auf der Suche nach pragmatischen Lösungen

Fehmarn – Die umstrittene Gasanlage ist vom Tisch. Stattdessen will die Bundesregierung mithilfe eines 200 Milliarden Euro schweren Sondervermögens die Energiepreise deckeln, um die Bürger in diesem und auch im nächsten Winter zu entlasten. Dennoch werden die Energiepreise hoch bleiben und bei einer aktuellen Inflationsrate von 10,0 Prozent viele Haushalte nicht wissen, wie sie durch die kalte Jahreszeit kommen sollen. Auf Fehmarn haben Dr. Johannes Grünitz und Tobias Danklefsen zu einem ersten runden Tisch geladen, um mit interessierten Vertretern von Vereinen und Verbänden sowie Bürgern Möglichkeiten auszuloten, wie auf Fehmarn unbürokratisch Hilfe geleistet werden kann, wo diese auch erforderlich ist.

Stadtvertreter fehlten am runden Tisch

Rund 20 Gäste kamen die Initiatoren Freitagabend zur Auftaktveranstaltung in der Alten Schule in Petersdorf begrüßen. Eine schlechte Resonanz, wenngleich Dr. Grünitz bedauerte, „das kein einziger Stadtvertreter den Weg zu uns gefunden hat", auch nicht der Bürgermeister und die Bürgervorsteherin, die auf die Einladung nicht einmal geantwortet hätten. „Das ist degoutierend und traurig." Dennoch wertete beide den ersten runden Tisch als einen Erfolg. Zum Kreis der Teilnehmer zählten zu einer Linie Vertreter sozial engagierter Organisationen oder Einzelpersonen.

Die Zukunft sei mit einer hohen Unsicherheit belastet, die führe zu einer Orientierungslosigkeit in der Bevölkerung, getragen durch Angst vor Armut, Kälte und Krieg. „Seelische Erkrankungen wie Depressionen und Suchterkrankungen nehmen zu und führen zu einer Tatenlosigkeit und Resignation, oder auch zu Wut und Zorn auf das bestehende System, weil Antworten fehlen. Es droht eine Spaltung der Gesellschaft", skizzierte Dr. Grünitz aus seiner Sicht die aktuelle Lage.

Ansprechpartner und ihre Angebote

Dennoch. „Es muss Optimismus verbreitet werden", rät Tobias Danklefsen. Dazu beitragen sollen pragmatische Lösungen, die am runden Tisch erarbeitet werden sollen. Erste Ansätze konnten gleich am ersten Abend eingetütet werden. So soll zunächst einmal ein Verzeichnis erstellt werden, das Ansprechpartner und ihre Angebote auflistet. Tobias Danklefsen signalisierte Bereitschaft, eine Webseite zu erstellen, doch auch die analoge Verbreitung über Flyer wird für erforderlich gehalten.

Übergeordnetes Ziel ist es, so viele Menschen wie möglich zu erreichen. Über unterschiedlichste Kanäle und vor allem mit „niederschwelligen Angeboten", weiß Jugendpflegerin Elfriede Lehmann aus täglicher Erfahrung. Es sei unabdingbar, ein Netzwerk aufzuspannen, um möglichst viele Menschen, die Hilfe benötigten, zu erreichen, so Lehmann, die von der Vorsitzenden des Kinder- und Jugendparlaments, Leah Schmidt, begleitet wurde.

Die Teilnehmer vom Freitag sagten schon einmal Unterstützung zu. Dazu zählten Angelika Fieth und Silke Prüß von der Fehmarn-Tafel, Claudia Schröder vom Sozialverband Vdk Nord aus Oldenburg sowie Carsten und Helga Lübke vom Sozialverband Fehmarn, Hilka und Michael Ott vom Kulturtreff Alte Schule Petersdorf, Ute Constabel vom DRK Burg, die in Vertretung für den DRK-Ortsverband Petersdorf in die Alte Schule gekommen war, sowie Luise Erben und Marga Mikelsteins von der Kirchengemeinde Petersdorf. Doch auch Ingeborg Pfeiffer vom Seniorenbeirat, Heinz Lange von der AWO Fehmarn, Rolf Reijnders vom Verkehrsverein Fehmarn-Mitte, Bentje Ott von Foodsharing Ostholstein und Landwirt Wolfgang Griefahn waren beim Auftakt dabei. Mit von der Partie waren zudem Physiotherapeut Jacob Pack und Berufsschullehrerin Nele Timm, die beide davon berichteten, dass sie in ihrem Job zunehmend als Psychologen gefragt seien. Schließlich noch Sandra und Matthias Tegler, die in ihrem Lebensmittelmarkt festgestellt haben, dass die Kunden höchst „preissensibel geworden sind", und Brandschutzexperte Thomas Müller, der befürchtet, dass es im Winter durchaus mehr Brände geben könnte, wenn Bürger versuchten, die Wärmeversorgung mit alternativen Heizmethoden sicherzustellen.

Zu den einzelnen Bausteinen möglicher Hilfsangebote zählt Tobias Danklefsen unter anderem die Einrichtung eines Wärmeraumes in der Alten Schule, sollte es zu Engpässen bei der Wärmeversorgung kommen. Die Räumlichkeiten könnten aber auch für andere Angebote zur Verfügung gestellt werden, um in der Krise das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und einer möglichen Vereinsamung von Menschen vorzubeugen, ergänzte Michael Ott. In diesem Zusammenhang erinnerte Tobias Danklefsen daran, dass man nicht früh genug damit anfangen könne, nach Lösungen zu suchen. „Man kann nicht warten und dann überrascht sein, wenn die Krise da ist", so Danklefsen und erinnerte an die Probleme bei der Bewältigung der Pandemie.

„Thematik am Köcheln halten"

Nach dem rund zweistündigen Gedankenaustausch kamen die Teilnehmer des runden Tisches überein, sich das nächste Mal am 7. November (Montag) und anschließend immer am ersten Montag im Monat treffen zu wollen, denn so Dr. Grünitz: „Man muss die Thematik am Köcheln halten." Erreichen möchten die beiden Initiatoren dies auch mit zusätzlich Themenabenden, um bestimmte Problematiken zu vertiefen.

Zudem gehen sie davon aus, dass am 7. November auch aus Verwaltung und Politik Interesse am runden Tisch bekundet wird. ...

Etwa zwei Stunden wurde in der Alten Schule am runden Tisch ausgiebig diskutiert und beraten.

Tobias Danklefsen (L) und Dr. Johannes Grünitz (r.) hatten am Freitag zum ersten runden Tisch in die Alte Schule Petersdorf geladen. FOTOS: HOFFMEIER

Themenabend: Hochsensitivität am 5.Oktober

Themenabend: Die Hochsensitivität - Segen oder Fluch?

Referent Dr. med. Peter Liffler, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin i.R. und Autor medizinischer Sachbücer und wiss. Publikationen führte durch den Abend bei zahlreicher Beteiligung.

Die Hochsensitivität

Fluch oder Segen? / Dr. med. Peter Liffler: Themenabend in der Alten Schule

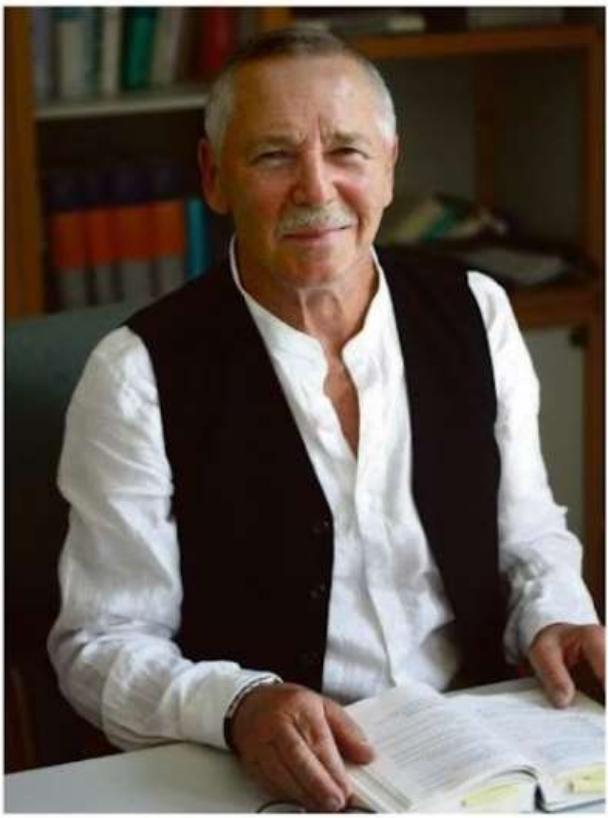
Fehmarn – Das 1997 erschienene Buch „Sind sie hochsensibel?" der US-amerikanischen Psychotherapeutin Elaine N. Aron wurde in 80 Sprachen übersetzt und erzielte Millionenauflagen. Unzählige Menschen erkannten sich und waren erleichtert und stolz zugleich.

Nach Aron verfügen diese Persönlichkeiten nämlich über eine evolutionsbiologisch bedingte Begabung. Danach besitzen etwa zehn bis 15 Prozent der Menschen die Fähigkeit, selbst die geringsten Umweltreize früher, intensiver und tiefergehend wahrzunehmen und zu verarbeiten. In ihren wissenschaftlichen Beiträgen sprach sie von der Sensory processing sensitivity (SPS), das heißt von der sensorischen Verarbeitungsempfindlichkeit.

Handelt es sich wirklich um eine außergewöhnliche Gabe oder gar Hochbegabung? Schon fünf Jahre nach dem Erscheinen des Buches ergaben wissenschaftliche Untersuchungen, dass Hochsensible gehäuft unter bestimmten psychischen Störungen wie Neurotizismus, Angststörungen und Depressionen leiden. Wenig später wurde der Zusammenhang zwischen der SPS und den allergischen Erkrankungen entdeckt (P. Liffler, E. Peters, U. Gieler, 2019).

Warum sind die einen gesund und die anderen krank? Die sensitiven Persönlichkeiten zeigen ein auffälliges Nebeneinander von charakteristischen Stärken und typischen Schwächen. Sie sind einerseits feinfühlig, empathisch und hilfsbereit, können sich aber aus geringem Anlass erregen, auf harmlose Substanzen überempfindlich reagieren oder sich von geringen Anforderungen überwältigt fühlen.

Welche Umstände entscheiden über Fluch und Segen der Hochsensibilität? Diese Frage wird der Referent im Rahmen seines Beitrages beantworten und Einblicke in die neuen, ursächlichen Behandlungsmethoden geben, die sich aufgrund dieser Forschungsergebnisse beispielsweise für die Neurodermitis anbieten. Unter der Leitfrage „Hochsensibilität – Segen oder Fluch?" spricht Dr. med. Peter Liffler am 5. Oktober (Mittwoch) um 1 Uhr in der Alten Schule Petersdorf.



Dr. Peter Liffler ist am Mittwoch (5. Oktober) zu Gast beim nächsten Themenabend in Petersdorf. FOTO: DR. PETER LIFFLER

Herbstzeit vom 7.-9.Oktober

Herbstzeit wieder in der Alten Schule

Zum 3.Mal konnte die Alte Schule Petersdorf für den Veranstalter TSF ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellen. Einheimische und aus der näheren Region stammende Kunsthandwerker stellten auf dem Kreativmarkt aus. Schmuckartikel, Trockensträuße oder -kränze, Filzarbeiten, Getöpfertes, Holzarbeiten oder Seifen - die Angebotspalette war wieder einmal reichhaltig. Selbst die ersten Advents- und Weihnachtsartikel ab es zu entdecken. Es gab regen Besucherandrang.

Eröffnung Büchertauschbörse am 13.Oktober

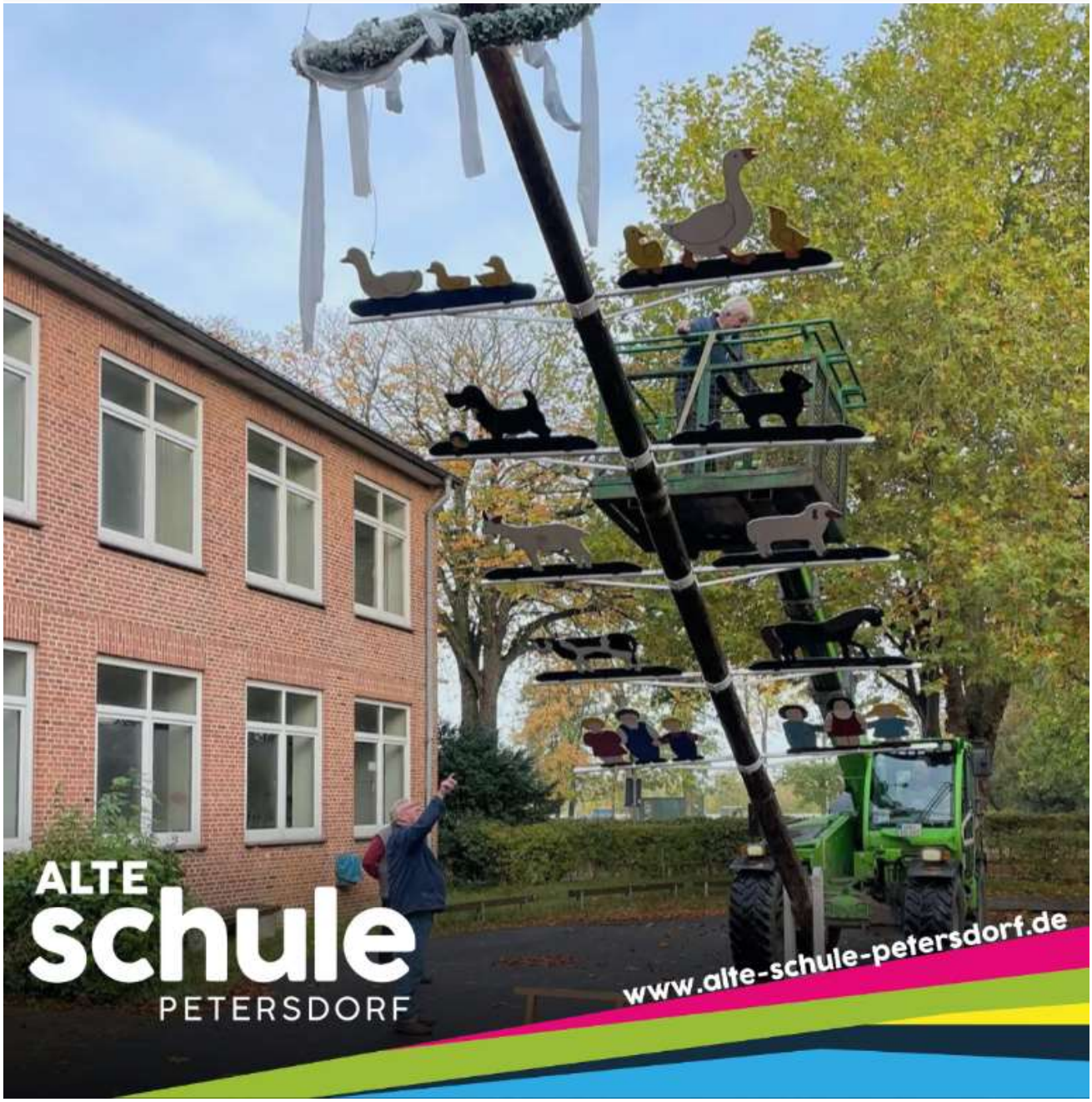
Büchertausch auf unserem Schulhof

Nun wird auch an Alte Schule in Petersdorf die Möglichkeit zum Büchertausch geboten.
Viel Spaß beim Tauschen und Lesen.

Maibaum-Abbau am 24.Oktober

Der Winter steht vor der Tür

"(Mai-)Baum fällt!" - Mit dem Abbau und der Einlagerung des Maibaums ist es klar: Die dunklere Jahreshälfte ist eingeleitet. Vielen, vielen Dank unseren stets fleißigen Helfern und Unterstützern!



Themenabend Linux/Knoppers am 26.Oktober

Themenabend: Linux mit Knoppers als Alternative zu Windows

Unser Fehmarnsches Tageblatt berichtet über den heutigen Themenabend zu Linux mit Knoppers als einer bekannten und kostenlosen Alternative zum Betriebssystem Windows. Wer es einmal ausprobieren möchte kann dies gern heute Abend um 19 Uhr in unseren Räumen tun Willkommen in der Alten Schule Petersdorf!

HMARNSCHES TAGEBLATT

Stölken (stoelken@t-online.de) anmelden.

lge Draack hat das Bühnenbild liebevoll und kindgerecht selbst gestaltet. Mechaniken der Figuren zeichnet er verantwortlich.

Alternative zu Windows

Linux: Alte Schule Petersdorf bietet Einführung in Knoppix an

Petersdorf – Linux ist ein freies Betriebssystem, dessen Beliebtheit seit seiner Veröffentlichung 1991 und seiner stetigen Weiterentwicklung noch immer eine große Fangemeinde vorweisen kann. Knoppix ist eine Linux-Distribution. Im Jahr 2000 erstmals vorgestellt, dient sie speziell dem Live-Betrieb. Mit dieser Anwendung kann Linux auf dem vorhandenen PC oder Laptop getestet werden, ohne dass das installierte Windows davon betroffen ist. Eine Einführung in „Knoppix" bietet die Alte Schule in Petersdorf an. Ein Laptop und ein USB-Stick (ab 8 GB) sollten an diesem Abend mitgebracht werden. Die Geräte werden dann mit Knoppix ausgestattet und ausführlich getestet. Der Einführungsabend findet statt am Mittwoch (26. Oktober) ab 19 Uhr in der Alten Schule. nk

Referent an diesem Abend ist Bernd Wohlenberg. FOTO: PRIVAT

Filmzeit: Die Strategie der grummen Gurke am 2.November

Filmzeit: Die Strategie der krummen Gurken

Der Dokumentarfilm von Sylvain Darou und Luciano Ibarra gibt einen Einblick in die Motivationen und das Innenleben der Freiburger solidarischen Landwirtschafts-Kooperative. Er zeigt Menschen, die in Zeiten ökonomischer und ökologischer Krise der Macht der Agrarindustrie etwas entgegensetzen. Die Strategie der krummen Gurken: Rund 200 Mitglieder teilen sich die Verantwortung für einen landwirtschaftlichen Betrieb in Stadtnähe und tragen gemeinsam die Kosten und Risiken der Landwirtschaft. Die gesamte Ernte – ob gut oder schlecht, krumm oder gerade – wird auf alle Mitglieder verteilt. Ein konsequenter ökologischer Anbau. Saisonalität. 100% samenfeste Sorten, kurze Wege, solidarische Ökonomie, kollektives Eigentum, Bildung sowie mit anpacken in der Landwirtschaft sind nur einige der vielen Merkmale des Projektes.

Filmzeit in der Alten Schule: „Die Strategie der krummen Gurke"

Am Dienstag (2. November) ist wieder Filmzeit in der Alten Schule Petersdorf. Um 19.30 Uhr wird der Dokumentarfilm „Die Strategie der krummen Gurke" von Sylvain und Luciano Ibarra gezeigt. Er gibt Einblick in die Motivationen und das Innenleben der Freiburger solidarischen Landwirtschafts-Kooperative. Er zeigt Menschen, die in Zeiten ökonomischer und ökologischer Krise der Macht der Agrarindustrie etwas entgegensetzen: die Strategie der krummen Gurken. Die gesamte Ernte – ob gut oder schlecht, krumm oder gerade – wird auf alle Mitglieder verteilt. Ein konsequenter ökologischer Anbau, Saisonalität, samenfeste Sorten, kurze Wege, solidarische Ökonomie oder kollektives Eigentum sind nur einige der vielen Merkmale des Projektes. Präsentiert wird der Film von der SoLaWi Fehmarn (Foto). Einlass ist ab 19 Uhr. FOTO: WALPER/TEXT: HÖ

Fortsetzung des Runden Tischs am 7.November

Runder Tisch: Fehmaraner halten zusammen

Beim zweiten runden Tisch am ersten Montag im November, dem 7.11.2022 waren neben Politikern auch wieder engagierte Vereine und Verbände wie beispielsweise AWO, SOVD, IDK, Tafeln Fehmarn, Seniorenbeirat, Hoffnung schenken Fehmarn hilft dabei.

Dem zweiten Runden Tisch in der Alten Schule in Petersdorf entsprangen wieder produktive Ideen, zwei konnten bereits konkretisiert und in die Tat umgesetzt werden.
Zum Einen werden Kummer- und Ideenkästen für Hilfesuchende an vier Orten in Fehmarn aufgestellt.

Zum anderen wurde eine Homepage bereits e<rstellt, präsentiert und im Internet aktiviert, erreichbar unter #ZusammenFehmarn - Für mehr Miteinander mit Herz auf Fehmarn

Themenabend: Schulzeit in der DDR in den 70er Jahren - am 9.November

Themenabend: Schulzeit in der DDR der 70er

Pastor Dr.Martin Grahl spricht über seine Erfahrungen als Kind und Jugendlicher in der ehemaligen DDR. Wie sollten Kinder im Sozialismus geprägt werden? Der "real existierende Sozialismus" sollte nicht als Unfall der Geschichte behandelt, sondern als Teil unserer europäischen Geschichte verstanden werden. Die damit verbundenen Fragen sind noch lange nicht genug aufgearbeitet und reflektiert worden, wie man an der aktuellen Lage in Russland oder China sehen kann. Gern können wir das Thema als Anlass zu einem offenen Austausch nutzen.

Westfehmarn-Chor wieder in der Alten Schule seit 15.November

Neue Chorleitung beim Gemischten Chor Westfehmarn

Der "Gemischte Chor Westfehmarn wurde am 9. März 1923 in den Räumen der Petersdorfer Schule gegründe und existiert nun schon fast hundert Jahre.
Im November dieses Jahres übergab Peter Jirjahlke den Dirigentenstab an Hilka Ott. Peter Jirjahlke leitete den Chor ca. 50 Jahre und schied aus Altersgründen aus.
Heute konnte feierlich der Dirigentenstab nach fast 50-jähriger (!) Chorleitung von Peter Jirjahlke an Hilka Ott übergeben werden.
Wir danken von Herzen für das große Engagement und wünschen dem Chor viele schöne Stunden!
Nun probt der Chor wieder in der Alten Schule.

Wir sind ein gemischter Chor, singen also 4-stimmig mit Frauen und Männern. Im Raum steht ein Klavier zur Verfügung.

Wir sind noch im Aufbau, denn durch die Coronazeit mit ihren Lockdowns ist der Chor etwas geschrumpft. Das soll sich natürlich ändern.

Der Chor ist für Erwachsene gedacht. Das Mindestalter ist etwa bei 14 – 16 anzusiedeln, der Stimmbruch sollte also abgeschlossen sein.

Voraussetzungen: Spaß am Singen. Keiner muss hier Noten lesen können.

Unser Repertoire setzt sich aus allen Richtungen zusammen, die Hauptsache ist, dass es uns gefällt. So werden Popsongs neben Klassik, Evergreens, traditionelle und plattdeutsche Lieder zum Zuge kommen.

Linux Presentation Day (LPD) am 19.November

Erster Linux Presentation Day auf Fehmarn

Linux & Open Source zum Anfassen und Ausprobieren

Ist das Motto des Linux Presentation Day

Der Linux Presentation Day ist eine nichtkommerzielle Gemeinschaftsaktion der Linux-Community, die nach außen hin Menschen, die Linux nicht oder kaum kennen, einen guten ersten Einblick in das freie Betriebssystem bietet. Er findet bundesweit an verschiedenen Orten statt und wird individuell von örtlichen Linux User Groups oder anderen Einrichtungen ausgerichtet. Er richtet sich an Anfänger, Einsteiger und Umsteiger, aber auch Fortgeschrittene sind willkommen.

Linux ist ein Betriebssystem (wie Windows und MacOS). Der wichtigste Unterschied ist, dass es sich bei Linux um freie Open-Source-Software handelt. Das heißt, die Nutzer haben nicht nur Zugriff auf den Programmcode, der auf ihrem Computer läuft, sondern auch auf den Programmquelltext, aus dem der Programmcode erzeugt wird. Sie sind berechtigt, freie Software kostenlos auf beliebig vielen Computern zu nutzen und den Programmquelltext zu verändern und weiterzugeben. Mehr dazu erfahren Sie auf dem LPD.

Seit 2015 gibt es den LPD als europaweite Veranstaltungsreihe. Der LPD findet zweimal im Jahr in Form vieler verteilter Veranstaltungen statt.

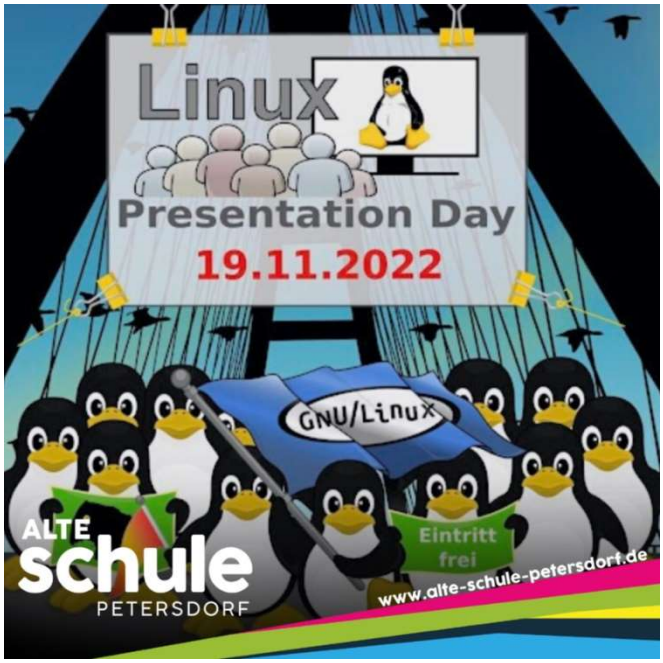
In diesem Jahr findet der Linux Presentation Day erstmalig auch auf Fehmarn statt, am Samstag, 19.11.2022 von 10:00 Uhr bis 19:00. Veranstaltungsort ist die Alte Schule Petersdorf.

Hierzu wird es einige Vorträge geben und Linux kann in seinen vielen Facetten direkt vor Ort ausprobiert werden.

Der Eintritt ist frei. Spenden und Sponsoren sind herzlich willkommen, ebenso wie Unterstützung und Beteiligung.

Weitere Info gibt es kurzfristig auch unter https://www.lpd-fehmarn.de. Kontakt: info@lpd-fehmarn.de

Runder Tisch:



Ideen/Kummerkasten an der Alten Schule am 21.11.

Runder Tisch: Ideen/Kummerkasten an der Alten Schule

Ideen gesucht - jetzt auch an der Alten Schule in Petersdorf.
Wie können wir uns gegenseitig unterstützen (im Großen wie Kleinen)?
Wo wird konkrete Hilfe gebraucht? Wie lässt sich unsere Gemeinschaft weiter stärken?
Wo können wir mit Tatkraft und/oder finanziellen Mitteln gemeinsam etwas bewirken?

Dabei den Ideen/Kummerkasten an der Alten Schule nutzen oder einfach Ihre Ideen, Anregungen oder Wünsche an ideen@ZusammenFehmarn.de

Jeder Einwurf und jedes eMail wird auf eine Realisierung hin geprüft und nach Möglichkeit von den vorhandenen Institutionen unterstützt. Je konkreter die Ideen, Wünsche und Anregungen, desto besser.

Herzlichen Dank!

Themenabend: Die Welt des Didgeridoo am 23.November

Themenabend: Die Welt des Didgeridoo

Vortrag und Musik von Matthias Offner mit Stephan Brandis (Querflöte).
Als Didgeridoo-Spieler und Instrumentenbauer von Fehmarn führt Matthias Offner die interessierten Gäste musisch in die Welt des traditionellen Musikinstruments der Aborigines. Neben der Herkunft stellt Matthias Offner den kulturellen Hintergrund des Dideridoos bei den Aborigines, den Didgeridoo-Bau sowie Spieltechniken anschaulich anhand von Klanbeispielen vor. Zudem wird es kleine Einlagen von ihm als Didgeridoo-Solo sowie Duett mit Querflöte mit Stephan Brandis geben.

Foodsharing-Umzug am 30.November

Foodsharing in der Alten Schule umgezogen

Foodsharing ist jetzt von der Schulküche in den Eingangsbereich umgezogen.
Die Schulküche wird demnächst auch für Veranstaltungen genutzt.

DRK Weihnachtsfeier am 10.Dezember

Lebendiger Adventskalender am 14.Dezember

Lebendiger Adventskalender mit viel Gesang

Der Lebendige Adventskalender war in der Alten Schule Petersdorf zu Gast. Gemeinsam mit dem Gemischten Chor Westfehmarn von 1923 und der Kirchenband wurden in großer Runde viele weihnachtlichen Lieder gesungen. Gerwin Mühle und Luise Erben entführten mit der Lesung von zwei Geschichten in vorweihnachtliche Welten.

Der Abend klang mit einem gemütlichen Klönschnack bei adventlichem Gebäck, herzhaften Broten, Kürbissuppe und Punsch aus.

FOTO: DANKLEFSEN/TEXT: PRIVAT

Start vom Offenen Wohnzimmer am 17.Dezember

Auftakt "Offenes Wohnzimmer"

Wir hatten einen wunderschönen Auftakt der Veranstaltungsserie "Offenes Wohnzimmer" und freuen uns auf eine Fortsetzung nach den Feiertagen im Januar. Jede*r ist herzlich Willkommen, von Jung bis Alt. Wir freuen uns darauf dich kennen zu lernen. Um Anmeldung über den Veranstaltungskalender wird gebeten.

Samstag Abend alleine zuhause?

Das muss nicht sein. Wir verlegen ab sofort Samstag Abends unsere Wohnzimmer in die Alte Schule Petersdorf!

Klingt komisch? Warte mal ab...

Du bist ein großer Brettspielfan, aber es fehlt immer an Mitspielern? - Herzlich Willkommen bei uns!

Du liebst Handarbeiten, Basteln und DIY, aber zuhause alleine ist es zu langweilig? - Ab nach Petersdorf mit dir!

Du magst den Austausch mit anderen, hast aber keine Lust auf Kneipe oder Disco? - Einfach vorbei kommen und ne Runde schnacken!

Du liest für dein Leben gerne, aber zuhause ist es doch zu einsam? - Gesell dich dazu und mach es dir gemütlich!

Wer kann teilnehmen?

Bei uns ist absolut jede/r willkommen, von Jung bis Alt.

Du musst hierfür keine Vereinsmitgliedschaft haben, das Angebot richtet sich an alle.

Muss ich was mitbringen?

Pack dir etwas zu Trinken und zu Knabbern ein und bring deine Bastelsachen oder ein Brettspiel mit.

Jogginghose und Wohlfühlpulli sind absolut okay, es soll ja schließlich ein gemütlicher Abend werden!

Filmzeit: Pinsel-Poeten am 21.Dezember

FilmZeit Spezial am 21.12.2022: PinselPoeten - 11 Kurzfilme über Kunstschaffende von Fehmarn

Nach der ersten, erfolgreichen Vorführung von ‚PinselPoeten" in Burg folgt eine Wiederholung als FilmZeit-Spezial in der Alten Schule Petersdorf. In elf Kurzfilmen werden am Mittwoch, den 21.12. um 19 Uhr Künstler und Künstlerinnen vorgestellt, deren Werke maßgeblich durch unsere Insel geprägt und beeinflusst wurden. Frau Beate Burow (Umweltrat Stadt Fehmarn) wird durch den Abend führen. Die Besucher sind eingeladen, sich von dem berühmten Expressionisten **Ernst Ludwig Kirchner** inspirieren zu lassen, den Gedanken der Autorinnen **Charlotte Niese** und **Amalie Schoppe** zu folgen und **Klaus Groth**, den weithin bekannten Autor plattdeutscher Sprache, im Landkirchener Pastorengarten zu erleben. Das Besondere an diesen vorab vorgestellten Filmen ist, dass durchweg Fehmaraner und Fehmaranerinnen diese bedeutenden Künstler präsentieren.

Dem Leben und Schaffen dieser vor mehr als hundert Jahren wirkenden Kunstschaffenden auf der Insel Fehmarn, den PinselPoeten, kann jeder ab der Saison 2023 im Rahmen einer neuen Erlebnis-Fahrradtour nachspüren. Das neue inselübergreifende Kulturprojekt wurde im Rahmen des Interreg-Projektes React 1.2 gefördert.

Nachfolgend noch eine Übersicht über die **Planung von neuen Veranstaltungen und Aktivitäten**.

- Begrüßung des Deutschen Kinderschutzbundes in unseren Räumlichkeiten
  Der DKSB wird ab Januar 2023 in unserem Raum5 Kinder, Jugendliche sowie Eltern, Erziehungsberechtigte und Familien unterstützen – eine Initiative der Alten Schule Petersdorf, die sich aus dem Runden Tisch ergeben hat.
- Fortsetzung der Themenabende und Filmzeiten
- Unterstützung beim Wiederaufbau der Jugendhütte (neben der Turnhalle)
- Ehemaligen-Treffen Alte Schule Petersdorf (angedacht Februar/März 2023)
- Flohmarkt auf dem Schulhof (angedacht April 2023)
- Jahreshauptversammlung (April 2023 – Termin wird noch bekannt gegeben)
- Kochgelegenheit Schulküche (verschiedene Anregungen bereits eingegangen)
- Maibaum-Fest 2023 (musste für 2022 leider abgesagt werden)

Der wohl traurigste Moment des heutigen Rückblicks

Nachruf

In großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Günther Schmoranzer

* 6. September 1948 † 1. November 2022

Kassenwart des KULTurtreff Fehmarn e.V.

Wir verlieren einen guten Freund.

Seiner Persönlichkeit und Hilfsbereitschaft werden wir stets gedenken.

Unser Mitgefühl gilt seiner ganzen Familie.

KULTurtreff Fehmarn e.V.
Alte Schule Petersdorf
Der Vorstand

Und abschließendes verbleibt

Wir haben am 24.Mai 2022 die Aktion „222 Mitglieder in 222 Tagen" gestartet.

Stand heute können wir **99 neue Mitglieder** begrüßen und haben damit die Anzahl unserer Mitglieder nahezu verdreifacht. Es wäre super, wenn wir alle in unserem Umfeld noch weiter für Mitglieder werben. Vielen Dank dafür.

Wir melden uns bald wieder und wünschen zwischenzeitlich frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Euer/Ihr Vorstand

Michael Ott (1.Vorsitzender)
Aileen Hoffmann (2.Vorsitzende)
Johannes Grünitz (Schriftführer,Kassenwart)